



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	2007 0231
Datum:	12.09.2007
Fachbereich/Abteilung:	1/40
Sachbearbeiter(in):	Stefan Heuer
Aktenzeichen:	

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff: Schaffung neuer Ausstellungs- und Veranstaltungsräume im Zuge der Umnutzung der ehemaligen Synagoge, Poststraße 2

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	20.09.2007					
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	08.10.2007					
Verwaltungsausschuss	09.10.2007					

Finanz. Auswirkungen in Euro	Haushaltsstelle	VwH	VmH
Einmalige Kosten: €		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufende Kosten: €		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

Beschlussvorschlag:

Zu a) und b) Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport und der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfehlen dem Verwaltungsausschuss, den unter c) aufgeführten Beschluss zu fassen.

Zu c) Der Verwaltungsausschuss beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Verträge mit dem Eigentümer der ehemaligen Synagoge und dem zukünftigen Betreiber (VVV) vorzubereiten.

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

Die ehemalige Synagoge, Poststraße 2, ist vor kurzem durch die Firma CP-Pharma GmbH erworben worden. Die Firma CP-Pharma GmbH beabsichtigt, der Stadt Burgdorf das Gebäude als Räumlichkeit für Veranstaltungen / Ausstellungen zur Verfügung zu stellen. Da es bereits seit längerer Zeit Überlegungen gibt, neben dem bestehenden Stadtmuseum eine weitere Räumlichkeit für Ausstellungen im Burgdorfer Stadtgebiet zu schaffen, bietet es sich an, diese Möglichkeit zu nutzen.

Momentan befindet sich im Erdgeschoss des Gebäudes noch ein Geschäft, im oberen Stockwerk befinden sich zwei Mietwohnungen. Es ist vorgesehen, die Räumlichkeiten im Erdgeschoss als Ausstellungsraum zu nutzen. Die beiden bisherigen Wohnungen sollen als Archiv bzw. Arbeitsraum umgenutzt werden. Die Umgestaltung soll im Haushaltsjahr 2008 umgesetzt werden.

Vorgesehen ist, mit der CP-Pharma einen langfristigen Mietvertrag über das Gebäude abzuschließen. Als monatliche Mietkosten wurden bisher 700,00 € veranschlagt bzw. eingeplant.

Die Trägerschaft für diese neuen Ausstellungsräumlichkeiten soll dem Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Burgdorf (VVV) nach dem Modell des Stadtmuseums übertragen werden.

Ein entsprechender Vertrag zur Übernahme der Trägerschaft, in dem neben einem Nutzungskonzept auch die Höhe der Pauschale festzulegen ist, die der VVV für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes erhalten soll, ist noch zu erarbeiten.

Für das Haushaltsjahr 2008 wurde vorsorglich eine Bewirtschaftungspauschale in Höhe von insgesamt 20.000,00 € angemeldet. Dieser Betrag ist unterteilt in 8.400,00 € für Mietausgaben sowie 11.600,00 € für einen entsprechenden Zuschuss an den VVV.

Um die bisherigen Räumlichkeiten als Ausstellungsraum bzw. Archiv/Arbeitsraum nutzen zu können, sind einige Umbaumaßnahmen erforderlich (Umbauten im Erdgeschoss, im Obergeschoss Ersatz des Teppichbelags durch Laminat, Installation einer Alarmanlage etc.). Die Firma CP-Pharma GmbH hat sich in Gesprächen dazu bereiterklärt, die notwendigen Umbaukosten zu tragen.

Ebenso ist es unumgänglich, die neuen Ausstellungsräume mit dem notwendigen Inventar auszustatten. Eine durch den VVV eingereichte Auflistung wird momentan geprüft.

Ziel ist es, zu den für die Haushaltsberatungen relevanten Sitzungen einen Entwurf für den Mietvertrag sowie einen Entwurf für den Vertrag zwischen der Stadt Burgdorf und dem VVV über die Übernahme der Trägerschaft vorzulegen.